

TELEBÖRSE 08.12.2003: Zertifikate-Sparpläne

Gast: Matthias Steinhauer, CONCEPT VERMÖGENSMANAGEMENT, Bielefeld



Inzwischen wissen es alle: Die Rente ist eben nicht sicher. Eigenvorsorge tut Not, wobei Ansparpläne eine wertvolle Hilfe leisten. Wer von heute aus gesehen noch 30 Jahre Zeit hat, monatlich 150 € sparen kann und dabei eine durchschnittliche Rendite von 7% erreicht, nennt am Ende immerhin rund 180.000 € sein Eigen. Bei einer Verzinsung von 8% summieren sich gar 220.000 €.

Fondssparen erfreut sich deshalb schon lange großer Beliebtheit – fraglich ist allein, ob es ein wirklich effektives Mittel des Ansparens in Aktien ist. Angesichts hoher Ausgabeaufschläge und in der Tendenz steigender Verwaltungsvergütungen ist diese Frage eher zu verneinen. Ganz abgesehen von der sich immer mehr verbreitenden Erkenntnis, dass sich die Fondsmanager mit Regelmäßigkeit erfolglos mühen, die Renditen der Aktienindizes auch nur zu erreichen.

Ansparpläne auch in Aktienanlagen sind deshalb so attraktiv, weil der so genannte Cost-Average-Effekt wirkt: In fallenden Märkten erhält der Anleger mehr Anteile für den gleichen Betrag, in steigenden Märkten weniger. Dies sorgt automatisch und unter Ausschaltung emotionaler Entscheidungen dafür, dass in Crashes hinein stärker investiert wird, dagegen das Engagement zurückhaltender wird, wenn die Euphorie nach oben ausreißenden Kursen Bahn bricht. Der Kurssturz der vergangenen Jahre ist also für diejenigen, die noch am Beginn ihrer Ansparung stehen, nur positiv: So sacken sie in dieser Phase viel Anteile für ihre Sparrate ein und sind – wenn sich auf Sicht wieder Beruhigung durchsetzt – mit hohem Volumen in steigenden Marktphasen investiert.

Damit ist gleichzeitig ein wichtiger Aspekt angesprochen: Wie immer, wenn es um Aktienanlagen geht, sollten auch Ansparpläne langfristig gedacht sein. Es macht wenig Sinn, auf Sicht von 5 Jahren zu planen. Denn wer Ende der 90er Jahre mit dem Sparen begann um heute das Kapital anderweitig zu verwenden, hat eine Negativrendite eingefahren.

Langfristig – also in 20 bis 30 Jahren – werden die Börsen höher notieren als heute. (Wenn nicht, haben wir große volkswirtschaftliche Probleme, die sich auch in Alternativenanlagen niederschlagen würden.) Sparpläne bilden insofern einen notwendigen Bestandteil des privaten Vorsorgeprogramms. In diesem Zusammenhang machen Index-Zertifikate besonders Sinn, sind sie doch mit einer wesentlich günstigeren Kostenstruktur versehen, als vergleichbare Aktienfonds. Der Anleger spart Management-Gebühren, die sich aufgrund des Zinseszinses über Jahre hinweg zu mehreren tausend Euro summieren. Gleichwohl gilt nicht unisono, dass jedes Index-Zertifikat besser geeignet wäre als ein Fonds. Schließlich lauten die wenigsten Zertifikate auf so genannte Performanceindices, die die Dividenden beinhalten. Vielmehr bilden die meisten Zertifikate Kursindices ab, bei denen die Dividende nicht in den Index einberechnet wird. Für die mittelfristige Anlage und als Timinginstrument durchaus geeignet, schlagen sich im Langfristvergleich dagegen schnell die Nachteile von Kursindexzertifikaten nieder. Wenn in der oben gemachten Rechnung jährlich von den 7% erzielbarer Rendite 1,5%-Punkte fehlen (nämlich die Dividende der im Index enthaltenen Unternehmen), so ergibt sich nach 30 Jahren tatsächlich ein Minderbetrag von 55.000 €! Sehr wichtig ist es also, Instrumente auszuwählen, die – auf welche Weise auch immer – die Dividenden einbeziehen. An dieser Stelle kommen die seit einiger Zeit am Markt befindlichen ETF's (Exchange Traded Funds) ins Rennen. Diese börsennotierten Indexfonds repräsentieren ebenfalls den Index 1:1, beinhalten im Gegensatz zu Zertifikaten kein Emittentenrisiko und schütten die Dividenden aus bzw. sammeln diese an.

Wer nun die Vorteile erkannt hat und willens ist loszulegen, schaut sich zunächst einmal Rat suchend um: Anbieter von Zertifikate-Sparplänen sind rar gesät, während einem Fondssparpläne an jeder Straßenecke feilgeboten werden. Vorreiter und auch heute noch sehr offensiv ist die DAB Bank (ehemals Direkt Anlage Bank), wengleich auch bei diesen Kollegen der "downloadable" Eröffnungsantrag eine klare Sprache spricht die heißt, dass auch dort Fondssparpläne eher favorisiert sind. So ist das Eröffnungsformular für Zertifikatesparpläne identisch mit dem für Fondssparpläne, was nicht weiter tragisch wäre, fänden sich darauf nicht ausschließlich

Wertpapierkennnummern von ansparbaren Fonds und eben nicht von Zertifikaten. Von dieser kosmetischen Unschönheit abgesehen tut sich die DAB als eines von zwei Instituten hervor, welches auch ETF's als Sparplanvariante im Angebot hat. Hier gibt's also jeden der verfügbaren Indices garantiert inklusive Dividende.

Im Übrigen engagieren sich im Zertifikatesektor noch die Online-Töchter der Commerzbank (comdirect) sowie der Deutschen Bank (maxblue). Auch die Sparkasse hat ihr Angebot erweitert und ist über S-Broker mit 9 Zertifikaten präsent. Dies ist zwar die kleinste Auswahl im Vergleich, jedoch wurden für den langfristigen Anlagehorizont sehr geeignete Instrumente selektiert.

Eine wichtige Rolle beim langfristigen Vermögensaufbau spielen natürlich die Kosten. Dass Zertifikate in der Anschaffung deutlich günstiger sind, als beispielsweise Fonds gilt nämlich nur bei größeren Beträgen. Damit sich auch das Ansparen kleinerer regelmäßiger Beträge für den Anbieter noch lohnt, muss zwangsläufig an der Kostenschraube gedreht werden. So kostet ein Sparplan den Anleger i.d.R. für die jeweiligen Ansparraten zwischen 1,9% und 3,2% pro Jahr. Wichtig ist gleichzeitig, die Kosten über die Gesamtlaufzeit ins Visier zu nehmen. An dieser Stelle machen sich nämlich Depotgebühren bemerkbar, und seien es nur "zu vernachlässigende" 0,1% p.a. Diese Depotgebühr wird immerhin auf die stetig wachsende Vermögenssubstanz berechnet und so kostet ein 30 Jahre laufender Sparplan mit 150 € Monatsrate beim preisgünstigsten Anbieter insgesamt 1,9% der Ansparsumme, beim teuersten Anbieter dagegen 5,6% der Ansparsumme. Was das Angebot der comdirect kostet, war nicht festzustellen. Die Möglichkeiten, das Institut telefonisch zu befragen, endeten – auf welchem Weg auch immer – in einer Warteschleife mit dem abschließenden Angebot einer freundlichen Telefonstimme, irgendwelche Informationen zugeschickt zu bekommen, keinesfalls aber zu Zertifikatesparplänen.

Dennoch: Wichtiger als die Kostenanalyse ist die Effektivität des Sparvorganges, womit die von der jeweiligen Bank im Rahmen des Sparplanes angebotenen Zertifikate in den Blickpunkt geraten. Fast jeder Anbieter hat die großen Indices wie Euro Stoxx 50, DAX, Dow Jones, Nasdaq, S&P 500 und Nikkei im Programm, wobei die comdirect sich dadurch negativ abhebt, dass sie nur Price-Indices anbietet – abgesehen vom DAX, der per se ein Performanceindex ist. Die Sparkasse mit ihrem recht schmalen Angebot bietet aus der Familie der "Großen" dagegen nur DAX, Euro Stoxx und S&P 500 an, allesamt als Performance-Indices. Währungsgesicherte Zertifikate gibt es dagegen kaum, lediglich der Nikkei wird häufig als so genanntes Quanto-Zertifikat angeboten.

Die meisten Anbieter haben über die Index-Familien hinaus außerdem Strategie-Zertifikate im Programm. In diesem Zusammenhang ist es unerlässlich, die Strategie vor einer positiven Anlageentscheidung kritisch zu hinterfragen. Ob manche Timing-Modelle wirklich in allen denkbaren Marktphasen überdurchschnittlich rentieren, sollte im Zweifel eher verneint werden. Die bessere Strategie könnte jedenfalls sein zu versuchen, in den langfristig wichtigen Märkten und Branchen investiert zu sein. Bei der regionalen Auswahl könnten Deutschland und Europa aufgrund der demografischen Entwicklung auf Sicht nur noch eine Randliga bilden. Nordamerika und Asien dürften eine wesentlich stärkere Rolle einnehmen. Hinsichtlich der Branchenauswahl dürften Technologietitel und Demografie-Profiteure (Gesundheit, Pharma, Biotech) von besonderem Interesse sein. Wer auf diese Trends setzen will, ist bei maxblue richtig. Der Online-Ableger der Deutschen Bank hat sich offenbar bemüht, eine auf Effizienz begründete Auswahl an Zertifikaten bereit zu stellen. So finden sich nur dort Zertifikate auf einige Branchenindices.

Noch ein kurzer Seitenblick auf Strategie-Zertifikate sei erlaubt: In der jüngeren Vergangenheit sind Discount-Zertifikate stark nachgefragt worden und die Emittenten haben diese Marktlücke für die Kreation neuer Produkte genutzt. In der Tat ist diese Gattung dank ihres ausgewogenen Chance-/Risikoverhältnisses sehr gut für die langfristige Kapitalanlage geeignet, erlaubt sie doch die Erwirtschaftung einer sehr guten Rendite bei geringerem Risiko als in einem reinen Indexinvestment. Insbesondere die UBS hat sich in kürzester Zeit mit ihren Rolling-Discount-Zertifikaten eine unangefochtene Marktstellung erobert. Wer diese Strategie in sein Sparkonzept einbauen möchte, findet ein entsprechendes Angebot inzwischen bereits bei S-Broker und mit drei Zertifikaten besonders vertreten bei comdirect.

Im Fazit lässt sich leider nicht feststellen, welche Bank das am ehesten geeignete Programm offeriert. Hier kommt es doch sehr auf Neigungen, Vorlieben und Erfahrungen des jeweiligen Anlegers an. Nicht immer findet der geneigte Anleger die vollständige Palette dessen, was er gern hätte. Da mag es eine Unterstützung sein, wenn der Sparplan nicht nur aus Zertifikaten bestehen muss, sondern in einem Vertrag auch mit Fonds kombiniert werden kann. Diesen Komfort bietet bisher lediglich maxblue.

Grundregeln für Zertifikate-Sparpläne:

1. Sparen Sie wirklich langfristig! – Fünfjahressparpläne ergeben keinen Sinn.
2. Bleiben Sie diszipliniert! – Nur mit wirklich regelmäßigen Einzahlungen ergibt sich der Vorteil des Cost-Averaging. Betrachten Sie Ihren Sparbeitrag als Versicherungsprämie. Bei Ihrer Krankenversicherung kommt Ihnen ja auch nicht eine zwischenzeitliche Unterbrechung in den Sinn. Versuchen Sie nicht, mittels eigener Timingversuche in Ihren Sparplan einzugreifen. So sollten Sie auch der Versuchung widerstehen, "Gewinne mitzunehmen", indem Sie zwischenzeitlich alles verkaufen oder mit dem Sparen aussetzen. Lediglich gegen Ende der Laufzeit – und mit näher rückendem Verzehrtermin – ist eine solche Überlegung sinnvoll, vielleicht sogar geboten.
3. Sparen Sie möglichst mindestens 200 €. So schlagen sich die entstehenden Kosten pro Order weniger nieder, als beim Mindestsparbetrag.
4. Legen Sie nicht alle Eier in einen Korb! – Teilen Sie Ihre Sparsumme auf Regionen, Branchen und (wenn Sie mögen) Strategien auf.
5. Der größte Teil Ihrer Investitionen sollte eine Partizipation an den Dividenden beinhalten. Lediglich bei Strategie-Zertifikaten wird das häufig nicht durchzuhalten sein.

Alle Angaben erfolgten nach bestem Wissen. Der Autor haftet nicht für finanzielle Verluste, die durch die Umsetzung von Empfehlungen entstehen.

| Anbieter | | DAB Bank (ehemals Direkt Anlage Bank) | Maxblue (Online Broker der Deutschen Bank) | comdirect (Online Broker der Commerzbank) | S-Direkt (Online Broker der Sparkassen) |
|---|-------------------------|---|---|--|---|
| Mindest-rate in € | | 125,00 Der Mindestbetrag gilt pro Zertifikat. | 100,00 Der Betrag ist aufteilbar. | 50,00 Der Mindestbetrag gilt pro Zertifikat. | 100,00 Der Betrag ist aufteilbar. |
| Intervalle | | monatlich, quartalsweise, halbjährlich, jährlich | monatlich oder quartalsweise | monatlich, quartalsweise, halbjährlich, jährlich | monatlich, quartalsweise, halbjährlich, jährlich |
| Anzahl und Art der Zertifikate | | 21 Zertifikate <ul style="list-style-type: none"> • 16 Index-Zertifikate • 5 Basket-/Strategie-Zertifikate | 30 Zertifikate <ul style="list-style-type: none"> • 23 Index-Zertifikate • 7 Branchen-Zertifikate | 13 Zertifikate <ul style="list-style-type: none"> • 7 Indexzertifikate • 2 Strategie-zertifikate • 3 Discount-Strategie-Zertifikate • 1 Alternative-Return-Zertifikat (COMAS) | 9 Zertifikate <ul style="list-style-type: none"> • 4 Index-Zertifikate • 3 Strategie-Zertifikate • 1 Discount-Strategie-Zertifikat • 1 Alternative-Return-Zertifikat (COMAS) |
| Laufzeit der Zertifikate | | Sowohl Zertifikate mit endender Laufzeit als auch Open End Zertifikate | Nur Open End Zertifikate | Nur Open End Zertifikate | Nur Open End Zertifikate |
| Exchange Traded Funds | Mindest-rate und Kosten | 50,00 € 2,5% vom Kaufvolumen | - | - | 100,00 € 2,5% vom Kaufvolumen |
| Kosten | Pro Kauf | 2,50 € pro Order zzgl. 0,25% des Kaufbetrages | 2,50 € pro Order zzgl. 0,4% des Kaufbetrages | 2,50 € pro Order zzgl. 0,4% des Kaufbetrages | 2,5% |
| | Depot | Null | 0,1% p.a. | 0,1% p.a. | 1,00 € pro Monat |
| | Aufteilung verändern | Null | 12 € | Null | Null |
| Kosten pro Jahr bei 150 € monatlich / Kosten gesamt über 30 Jahre | | Pro Jahr: 1,9% Gesamtlaufzeit: 1,9% der eingezahlten Sparraten | Pro Jahr: 2,2% Gesamtlaufzeit: 5,6% der eingezahlten Sparraten | Pro Jahr: 2,2% Gesamtlaufzeit: 5,6% der eingezahlten Sparraten | Pro Jahr: 3,2% Gesamtlaufzeit: 3,2% der eingezahlten Sparraten |
| Sonstiges | | Beliebiges Aussetzen, wieder Einsetzen oder Variieren der Sparrate. | Hohe Flexibilität: <ul style="list-style-type: none"> • Mindest-Sparbeitrag aufteilbar • Zertifikate sind mit Fonds und Aktien kombinierbar • Investition in Bruchteile von Zertifikaten | Beliebiges Aussetzen, wieder Einsetzen oder Variieren der Sparrate. <ul style="list-style-type: none"> • Sparbeitrag jährlich dynamisierbar. • Zertifikate sind mit Fonds kombinierbar | Beliebiges Aussetzen, wieder Einsetzen oder Variieren der Sparrate. |
| Hotline | | 01802-254518 eingeschränkt kompetent | 01818-1000 Sehr kompetent | 01803-4445 de facto nicht erreichbar | 0800-2080900 |
| Internet-auftritt | | http://www.dab-bank.com/dabip/homepage.jsp?content=/DE/de/vean/spar/spar/spar.jsp "Verlorene Links" zu einzelnen Zertifikate-Details | www.maxblue.de Sehr detaillierte Angaben zu jedem Zertifikat.. Komplette Eröffnungsunterlagen | www.comdirect.de Gute Informationen zu den Zertifikaten, Keine Angaben zu den Konditionen | www.s-broker.de Umfassende Informationen zum gesamten Angebot. |

Das Angebot der DAB

Zertifikate

| Anlageschwerpunkt: deutsche und europäische Indizes | | | Anlageschwerpunkt: asiatische Indizes | | |
|--|--------|------|---|--------|------|
| Name | WKN | Info | Name | WKN | Info |
| Sal. Oppenheim DAX | 761685 | | HypoVereinsbank Nikkei 225 - Quanto | 787332 | |
| Deutsche Bank DAX | 709335 | | Commerzbank TOPIX Performance | 726432 | |
| Dresdner Bank Tec DAX | 635195 | | Anlageschwerpunkt: weltweite Indizes | | |
| HypoVereinsbank MDAX | 702018 | | | | |
| HypoVereinsbank HVB Bonus Zertifikat auf den Euro Stoxx 50 | 787371 | | Name | WKN | Info |
| Commerzbank DJ Euro Stoxx 50 Performance | 726431 | | Commerzbank MSCI World | 590603 | |
| Deutsche Bank DJ Stoxx 50 | 709342 | | UBS Investment Bank AG DJ Global Titans Index | 746199 | |
| Commerzbank FTSE 100 | 703681 | | Anlageschwerpunkt: Basket-Zertifikate | | |
| Commerzbank SMI | 703685 | | | | |
| Anlageschwerpunkt: amerikanische Indizes | | | Name | WKN | Info |
| Name | WKN | Info | Merrill Lynch German Top Twelve | 600645 | |
| HypoVereinsbank Dow Jones Index | 787329 | | Commerzbank European All Star Zertifikat | 662394 | |
| Dresdner Bank S&P 500 | 635192 | | Deutsche Bank Xavex World Leader Zertifikat | 840827 | |
| Deutsche Bank Nasdaq 100 | 709339 | | Merrill Lynch JapanMomentum | 329885 | |
| | | | Commerzbank Biotech RS Top 10 | 172344 | |

Exchange-Traded-Funds

| Indexchange Fonds ab 50 € | | |
|---------------------------------|--------|------|
| Name | WKN | Info |
| eb.rexx® Government Germany | 628946 | |
| DAX EX | 593393 | |
| MDAX EX | 593392 | |
| TecDAX EX | 593397 | |
| Dow Jones STOXX 50 EX | 593394 | |
| Dow Jones Euro STOXX 50 EX | 593395 | |
| Dow Jones Industrial Average EX | 628939 | |
| Dow Jones Global Titans 50 EX | 628938 | |

Das Angebot von maxblue

| Indexzertifikate/Partizipationsscheine | | | | | | |
|--|---|--------------------|--------|----------|---------------|-----------------------|
| EMITTENT | BEZEICHNUNG | RISIKO- KLASSE* | WKN | LAUFZEIT | BEZ. VERH. | VERWALT. VERGÜTUNG |
| Deutsche Indizes | | | | | | |
| ABN Amro | DAX | 5 | 543741 | Open End | 0,01 | 0,00 |
| Deutsche Bank | Xetra DAX x-pert | 3 | 709335 | Open End | 0,01 | 0,00 |
| UBS Warburg | DAX | 5 | 603355 | Open End | 0,01 | 0,00 |
| Europäische Indizes | | | | | | |
| ABN Amro | Dow Jones Euro Stoxx Kurs Index | 5 | 543745 | Open End | 0,01 | 0,00 |
| ABN Amro | SMI | 5 | 543746 | Open End | 0,01 | 0,00 |
| Commerzbank | Euro Stoxx 50 Performance Index | 5 | 726431 | Open End | 0,01 | 0,00 |
| Commerzbank | CAC 40 | 5 | 703680 | Open End | 0,01 | 0,00 |
| Commerzbank | FTSE 100 | 5 | 703681 | Open End | 0,01 | 0,00 |
| Deutsche Bank | Dow Jones EURO STOXX 50 x-pert Kursindex | 3 | 709341 | Open End | 0,01 | 0,00 |
| Deutsche Bank | Dow Jones STOXX 50 x-pert Kursindex | 3 | 709342 | Open End | 0,01 | 0,00 |
| UBS Warburg | Dow Jones Stoxx 50 Performance Index | 5 | 658849 | Open End | 0,01 | 0,4% p.a. |
| Amerikanische Indizes | | | | | | |
| ABN Amro | Dow Jones Industrial | 5 | 543743 | Open End | 0,01 | 0,00 |
| ABN Amro | NASDAQ 100 | 5 | 543744 | Open End | 0,01 | 0,00 |
| Commerzbank | Dow Jones Industrial Average | 5 | 628018 | Open End | 0,01 | 0,00 |
| Deutsche Bank | Dow Jones Industrial Average x-pert | 4 | 722352 | Open End | 0,01 | 0,00 |
| Deutsche Bank | S&P 500 x-pert | 4 | 709336 | Open End | 0,01 | 0,00 |
| Deutsche Bank | Nasdaq 100 x-pert | 4 | 709339 | Open End | 0,01 | 0,00 |
| UBS Warburg | S&P 500 | 5 | 541183 | Open End | 0,01 | 0,6% p.a. |
| Asiatische Indizes | | | | | | |
| Commerzbank | Nikkei 225 Zertifikat | 4 | 702976 | Open End | 0,01 | 0,00 |
| Commerzbank | TOPIX Index | 5 | 702975 | Open End | 0,01 | 0,00 |
| Deutsche Bank | TOPIX Index | 4 | 709337 | Open End | 1 | 0,00 |
| Deutsche Bank | Nikkei 225 Index | 4 | 709338 | Open End | 0,1 | 0,00 |
| Weltweite Indizes | | | | | | |
| Commerzbank | MSCI World Zertifikat neu | 5 | 590603 | Open End | 0,01 | 0,00 |
| Branchen Indizes | | | | | | |
| ABN Amro | Amex Biotechnology Index | 5 | 610670 | Open End | 0,1 | 0,00 |
| Deutsche Bank | Dow Jones EURO STOXX Banks x-pert | 3 | 709343 | Open End | 0,1 | 0,00 |
| Deutsche Bank | Dow Jones EURO STOXX Technology x- pert | 3 | 709344 | Open End | 0,1 | 0,00 |
| Deutsche Bank | Dow Jones EURO STOXX Energy x-pert | 3 | 709345 | Open End | 0,1 | 0,00 |
| Deutsche Bank | Dow Jones EURO STOXX Telecom x- pert | 3 | 709346 | Open End | 0,1 | 0,00 |
| Deutsche Bank | Dow Jones EURO STOXX Utility x-pert | 3 | 709347 | Open End | 0,1 | 0,00 |
| Deutsche Bank | Dow Jones EURO STOXX 50 Healthcare x-pert | 3 | 709371 | Open End | 0,1 | 0,00 |

Das Angebot von comdirect

comdirect Sparplan





















Indezertifikate



| Name des Zertifikates | ISIN | WKN | Emittent | Währung | Index/Strategie | Bezugsverhältnis | Laufzeit |
|-------------------------|--------------|--------|---------------|---------|---------------------------------------|------------------|----------|
| Xetra Dax Zertifikat | DE0007093353 | 709335 | Deutsche Bank | EUR | Dax Performance Index | 100 : 1 | endlos |
| Dow Jones Euro STOXX 50 | DE0007093411 | 709341 | Deutsche Bank | EUR | Dow Jones Euro STOXX 50 (Price Index) | 100 : 1 | endlos |
| Nasdaq 100 | DE0007093395 | 709339 | Deutsche Bank | EUR | Nasdaq 100 Index | 100 : 1 | endlos |
| Dow Jones STOXX 50 | DE0007093429 | 709342 | Deutsche Bank | EUR | Dow Jones STOXX 50 (Price Index) | 100 : 1 | endlos |
| Dow Jones Ind. Average | DE0006280183 | 628018 | Commerzbank | EUR | Dow Jones Ind. Average Index | 100 : 1 | endlos |
| Nikkei 225 Quanto | DE0007029761 | 702976 | Commerzbank | EUR | Nikkei 225 Index | 1.000 : 1 | endlos |
| S&P 500 | DE0007029803 | 702980 | Commerzbank | EUR | S&P 500 Index | 100 : 1 | endlos |

Strategiezertifikate





| Name des Zertifikates | ISIN | WKN | Emittent | Währung | Index/Strategie | Bezugsverhältnis | Laufzeit |
|------------------------------------|--------------|--------|---------------|---------|--|------------------|----------|
| Eur. Rolling Deep Discount | DE0001150548 | 115054 | UBS | EUR | UBS Europa Discount Index | 1 : 1 | endlos |
| Dax Rolling Discount | DE0001728723 | 172872 | UBS | EUR | UBS Deutschland Discount Index | 1 : 1 | endlos |
| Europa Rolling Discount-Zertifikat | DE0001581759 | 158175 | UBS | EUR | UBS Europa Discount Index | 1 : 1 | endlos |
| COMAS Unlimited | DE0007168148 | 716814 | Commerzbank | EUR | COMAS 25 Absolute Return Index | 1 : 1 | endlos |
| Capital Best Strategie Timing | DE0007882771 | 788277 | Dresdner Bank | EUR | Dax Performance Index | 1 : 0,0193 | endlos |
| Wandelanleihe Zertifikat | DE0007584815 | 758481 | Dresdner Bank | EUR | Drb. Dynamischer Wandelanleihen Basket | 1 : 1 | endlos |

Das Angebot von S-Broker

| Sparplanfähige Zertifikate | | | | |
|--|--------------------------------|-------------------------|---|---|
| NAME / ISIN | EMITTENT | ZERTIFIKATTYP | VERKAUFS-PROSPEKT | |
| COMAS Unlimited DE0007168148 | Commerzbank AG | Alternative Investments |  |  |
| DAX (Perf) Endlos-Index-Zertifikat DE0006537277 | HSBC Trinkaus & Burkhardt KGaA | Index-Zertifikat |  |  |
| DAX (Perf) Endlos-Index-Zertifikat CAPITAL BestStrategy Timing DE0007882771 | Dresdner Bank | Index-Zertifikat |  |  |
| DAX (Perf) Endlos-Index-Zertifikat X-PERT DE0007093353 | Deutsche Bank | Index-Zertifikat |  |  |
| DJ Euro STOXX 50 (Kurs) Endlos-Rolling-Discout-Zertifikat DE0001581759 | UBS Investment Bank | Discount-Zertifikat |  |  |
| DJ Euro STOXX 50 (Perf) Endlos-Index-Zertifikat DE0007264319 | Commerzbank AG | Index-Zertifikat |  |  |
| DJ Euro STOXX Sustainability (Kurs) Endlos-Index-Zertifikat DE0006964257 | WestLB | Index-Zertifikat |  |  |
| MSCI World (Kurs) Endlos-Index-Zertifikat DE0005906036 | Commerzbank AG | Index-Zertifikat |  |  |
| OnVista DAX (Perf) Long/Short MACD Endlos-Zertifikat DE0005909097 | Dresdner Bank | Index-Zertifikat |  |  |

| | | | | |
|---|---------------------|------------------|---|---|
| S&P 500 (Perf) Endlos-Index- Zertifikat PERLES CH0013752123 | UBS Investment Bank | Index-Zertifikat |  |  |
|---|---------------------|------------------|---|---|

Börsennotierte Fonds zum Fondssparen mit dem Sparkassen Broker

| FONDSNAME / ISIN | FONDS- GESELLSCHAFT | SCHWERPUNKT | AUSGABEAUFSCHLAG NORMAL / SPARKASSEN BROKER | | |
|---|------------------------|-----------------------------------|---|-------|---|
| DAX (R)-EX DE0005933931 | INDEXCHANGE | Aktienfonds Deutschland | 5,00% | 2,50% |  |
| DJ EURO STOXX 50-EX DE0005933956 | INDEXCHANGE | Aktienfonds Euroland | 5,00% | 2,50% |  |
| eb.rexx Gover. Germ. DE0006289465 | INDEXCHANGE | Rentenfonds Deutschland EUR | 5,00% | 2,50% |  |
| i-tracker MSCI World LU0140540146 | UNICO | Aktienfonds Welt | 2,00% | 1,50% |  |